



Der Verein Südkurve 1. FC Köln e. V. setzt sich aktiv für einen mitgliedergeführten Verein ein. Der Mitgliederrat ist ein sehr wichtiges Kontrollgremium, für den sich 23 Kandidierende bei der nächsten Mitgliederversammlung zur Wahl stellen. Um diese besser kennenzulernen und somit auch die Wahl zu erleichtern, hat die Südkurve 1. FC Köln e. V. eine Umfrage verschickt. Die Antworten sind in der u. a. Tabelle erfasst.

Wie ist dein Name?	Anteilsverkauf: Lehnst du den Verkauf von Anteilen an der Spielbetriebsgesellschaft auch im Hinblick auf einen möglichen Ausbau des Geißbockheims vollumfänglich ab?	Struktur / Satzung Siehst du Anpassungsbedarf an der aktuellen Satzung?	Welche Ideen bzw. welche Gedanken hast du dazu?	Infrastruktur Sind die Standorte Müngersdorf und Geißbockheim für dich unverhandelbar?	Fanarbeit Unterstützt du die Reformbemühungen der Fanarbeit, z.B. durch Einrichtung einer Fanabteilung im e.V.?	Vorstandsteam Sollte der Mitgliederrat proaktiv nach einem Vorstandsteam suchen, um den bestmöglichen Vorschlag für die Mitgliederversammlung zu machen?
Tim Blozse	Ja	Ja	- Sicherung des Informationsflusses von Vorstand an den Mitgliederrat. Eine Idee wäre den MR zu befähigen, eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. So hätte man einen Hebel, sollte ein Vorstand (bspw. durch zurückhalten von Informationen) den MR daran hindern seiner Kontrollfunktion nachzukommen. - Umbenennung des MR in Aufsichtsrat, um ein klareres Bild der Aufgaben im MR zu vermitteln und so die Akzeptanz in der Mitgliedschaft zu erhöhen - Erweiterung von §2 (Zweck des Vereins), Punkt 2.3. Ergänzung neuer Sportarten neben Handball und Tischtennis, um den fußballnahen Breitensport zu fördern.	Ja	Ja	Ja. Es ist die satzungsgemäße Pflicht des Mitgliederrats dies zu tun und gehört dadurch zu den unbestrittenen Kernaufgaben des Gremiums.
Josef Derkum	Ja	Ja	Ich sehe drei zentrale Themen für eine Reform der Satzung. 1. Das Verhältnis von e.V. (Vorstand) zu KGaA (Geschäftsführung) muss einer kritischen Überprüfung unterzogen werden. Dies betrifft auch die Zusammensetzung des Gemeinsamen Ausschusses. 2. Ich empfinde die Zahl der Mitgliederräte im Sinne einer konstruktiven Zusammenarbeit und Arbeitsfähigkeit als zu groß. 3. Die Art des Vorschlagsrechts für Vorstandskandidaturen durch den Mitgliederrat gehört ebenso auf den Prüfstand.	Ja	Ja	Ja, der Mitgliederrat muss proaktiv nach einem Vorstandsteam suchen. Es ist seine Aufgabe den Mitgliedern einen überzeugenden Vorschlag zu unterbreiten. Ein zukünftiger Vorstand muss den Mut haben, sich den Fragen nach der Vereinsstruktur ergebnisoffen und ehrlich zu stellen.
Jens Egg	Ja	Ja	Jour fix für die Hauptversammlung	Ja	Ja	Ja, denn ein "weiter so" darf's nicht mehr geben
Wolfgang Gommersbach	Neutral	Ja	Folgende Punkte würde ich gerne auf den Prüfstand stellen und neu diskutieren: · Struktur und Organisation des Mitgliederrats und seiner Ausschüsse · Aufgaben/Tätigkeiten der Mitgliederräte hinsichtlich des operativen Geschäfts · Vorschlagsrecht für die Vorstands-Kandidatur · Kommunikation des Mitgliederrats mit den Mitgliedern und mit dem Vorstand · Transparenz vs. Vertraulichkeit · Thema „Kontrolle“ des Vorstands vs. raushalten aus dem operativen Geschäft	Ja	Ja	Ja
Fritz Guckuk	Ja	Neutral		Ja	Ja	Aktive Suche ist nicht notwendig. Ich will aber dafür Sorge tragen das alle Bewerber gehört werden. Ich kritisiere auch die bisherige Vorgehensweise, daß ausschließlich Teams gehört worden sind.
Johannes Hochstein	Ja	Ja	- Zusammensetzung Gemeinsamer Ausschuss - Größe des Mitgliederrat verkleinern - Reihenfolge der Wahlen anpassen, damit der MR nicht nach der Wahl direkt einen Vorstandsvorschlag machen muss - Wahl des Vorstands nicht mehr zwingend als Team, sondern einzelne Kandidaturen ermöglichen	Ja	Ja	Kurz und knapp: Ja.

Wie ist dein Name?	Anteilsverkauf: Lehnst du den Verkauf von Anteilen an der Spielbetriebsgesellschaft auch im Hinblick auf einen möglichen Ausbau des Geißbockheims vollumfänglich ab?	Struktur / Satzung Siehst du Anpassungsbedarf an der aktuellen Satzung?	Welche Ideen bzw. welche Gedanken hast du dazu?	Infrastruktur Sind die Standorte Müngersdorf und Geißbockheim für dich unverhandelbar?	Fanarbeit Unterstützt du die Reformbemühungen der Fanarbeit, z.B. durch Einrichtung einer Fanabteilung im e.V.?	Vorstandsteam Sollte der Mitgliederrat proaktiv nach einem Vorstandsteam suchen, um den bestmöglichen Vorschlag für die Mitgliederversammlung zu machen?
Christian Hoheisel	Ja	Ja	Die Strukturen haben weder Transfersperre noch Abstiege verhindern können. Wir brauchen eine offene Debatte mit den Mitgliedern über eine Erneuerung. Die Zuständigkeiten und Überwachungsfunktionen zwischen Vorstand, Geschäftsführung, Gemeinsamer Ausschuss und Mitgliederrat müssen geprüft werden. Ziel muss eine Parität im G.A. sein.	Ja	Ja	Ja, und dabei müssen auch mögliche Einzelkandidaten angesprochen werden. Es reicht nicht darauf zu warten, ob sich ein Team vorstellt.
Ho-Yeon Kim	Ja	Ja	- Ergebnisoffene Diskussion über unsere Struktur! Ich wünsche mir, dass wir die aktuelle Satzung nach zwölf Jahren in ihrer Form sowie Zielerreichung evaluieren und bei Bedarf Änderungen vornehmen. - Ungenauigkeiten zwischen den Gremien beseitigen. - Abgrenzung zwischen Vorstand e.V. und Geschäftsführung KGaA genauer ziehen. - Konstrukt "Gemeinsamer Ausschuss" auf den Prüfstand, der GA ist in dieser Form ein Kompromiss. - Mitgliederrat muss bei Bedarf direkt mit den Mitgliedern kommunizieren können.	Ja	Ja	Ja. Zur Aufgabe des Mitgliederrats gehört es einen Wahlvorschlag für die Mitgliederversammlung vorzubereiten. Hier kann es auch erforderlich sein proaktiv ein Vorstandsteam zu suchen. Wichtig ist, dass sich auch ein solches Team in einem offenen Verfahren gegen andere Interessententeams durchsetzt. Am Ende zählt der bestmögliche Vorschlag im Sinne des Vereins.
Stacy Krott	Ja	Ja	Folgende Sachverhalte würde ich gerne mit den Mitgliedern offen diskutieren und begrüße eine Satzungscommission hinsichtlich: - Überprüfung der Aufgaben des Mitgliederrats - Umbenennung des Mitgliederrats - Überprüfung der Strukturen - Überprüfung des Turnus der Wahlen - Förderung von Diversität in den Gremien und Förderung/Erhöhung der Sichtbarkeit des unterrepräsentierten Geschlechts	Ja	Ja	Ja, unbedingt! Das ist die satzungsgemäße und eine der wichtigsten Aufgaben des Mitgliederrats. Der Mitgliederrat kontrolliert den Vorstand und kann damit sehr gut beurteilen, ob der amtierende Vorstand im Sinne des Vereins gut arbeitet und zudem das Anforderungsprofil noch erfüllt oder ob gemäß des Anforderungsprofils ein anderes Team sich als geeigneter darstellt.
Frank Leifer	Ja	Ja	Aus meiner Sicht gibt es eine Reihe von Punkten, über die man diskutieren kann bzw. sollte, dazu gehören u.a.: - Gemeinsamer Ausschuss: die Übernahme von Verantwortlichkeiten, seine Zusammensetzung und ein Blick auf klare Zuständigkeiten - Generelle Struktur der Gremien des FC: sollten auf den nach den Erfahrungen der letzten Jahre einmal auf den Prüfstand, natürlich bei Erhalt der demokratischen, mitglieder-geführten Struktur - Mitgliederrat: Zusammensetzung und Größe, Möglicherweise auch Aufgaben - Wahlvorschlag Vorstandsteam: Anpassung bzw. zeitliche Verschiebung der Wahltermine für Vorstand und MR, um insb. neuen MR-Mitgliedern mehr Zeit zu geben bis zur Entscheidung über den Wahlvorschlag	Ja	Ja	Ja, das ist für mich die dringende Aufgabe des neu gewählten Mitgliederrates.

Anteilsverkauf: Lehnst du den Verkauf von Anteilen an der Spielbetriebsgesellschaft auch im Hinblick auf einen möglichen Ausbau des Geißbockheims vollumfänglich ab?			Struktur / Satzung Siehst du Anpassungsbedarf an der aktuellen Satzung?	Wie ist dein Name?	Wie viele Ideen bzw. welche Gedanken hast du dazu?	Infrastruktur Sind die Standorte Müngersdorf und Geißbockheim für dich unverhandelbar?	Fanarbeit Unterstützt du die Reformbemühungen der Fanarbeit, z.B. durch Einrichtung einer Fanabteilung im e.V.?	Vorstandsteam Sollte der Mitgliederrat proaktiv nach einem Vorstandsteam suchen, um den bestmöglichen Vorschlag für die Mitgliederversammlung zu machen?
Victor Robertz	Ja	Ja	<p>Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass durchaus Reformierungsbedarf an unserer Satzung besteht, auch wenn wir grundsätzlich stolz sein können auf unsere Satzung, die spätestens seit der Streichung der Notverkaufsklausel im letzten Jahr den Geist eines mitgliedergeführten Verein trägt. Dies sollte auch so bleiben. Dennoch bedarf es meines Erachtens eines offenen Austauschs mit der Mitgliedschaft über grundlegende Reformen unserer Satzung. Hier sehe ich im wesentlichen den folgenden Anpassungsbedarf:</p> <p>Einem neu gewählten Mitgliederrat sollte mehr Zeit gegeben werden, um die Arbeit eines amtierenden Vorstands zu bewerten und eine Entscheidung über das Vorschlagsrecht für ein Vorstandsteam zu treffen. Hier ist der bisherige Turnus von nur einem Jahr nicht ausreichend. Weiterhin sollte auch die Gremienstruktur auf den Prüfstand gestellt werden. Wir können stolz darauf sein, dass der Mitgliederrat als unser Aufsichtsgremium direkt von uns Mitgliedern gewählt wird. Allerdings gehören die Befugnisse des Mitgliederrats als echtes Aufsichtsgremium auf den Prüfstand, um auch personenunabhängig eine Aufsicht und Kontrolle des Vorstands durch den Mitgliederrat zu gewährleisten. Hierzu gehört auch ein Diskurs über den gemeinsamen Ausschuss, der in der Vergangenheit leider auch dazu genutzt wurde, um Verantwortungen von sich zu weisen. Die Größe des Mitgliederrates als Aufsichtsorgan gehört ebenso offen diskutiert. Gerade die aktuelle Amtszeit des amtierenden Mitgliederrates hat gezeigt, dass ein Aufsichtsgremium mit bis zu 15 Personen nicht immer zu einer effizienten und wirksamen Arbeit beiträgt.</p>	Ja	Ja	Zur Einordnung dieser Frage muss beachtet werden, dass ich aktuell nicht Teil des MR bin. Eine seriöse oder gar abschließende Bewertung der Arbeit des Vorstands fällt damit schwer. Als „Außenstehender“ muss ich aber deutlich sagen, dass ich mir von der zweiten Amtszeit des amtierenden Vorstands mehr erhofft habe und von der Arbeit (in der Außerdarstellung) insgesamt enttäuscht bin. Dabei fällt insbesondere der Umgang mit dem CAS Urteil und der Transfersperre ins Gewicht. Hier hätte ich mir eine transparentere Kommunikation mit der Mitgliedschaft gewünscht und eine selbstkritischere Aufarbeitung. Sinnbildlich steht hierfür die Aussage von Herrn Wolf auf dem Mitgliederstammtisch, der die festgestellten „leichten Pflichtverletzungen“ unter Verweis darauf, dass er auch als GF der Bitburger Gruppe täglich mehrere Fehler begangen habe und eine effektive Arbeit einer Geschäftsführung nicht möglich sei, wenn man bei jedem Fehler gleich abberufen würde, abgetan hat. Damit mag er zwar im Grundsatz Recht haben. Im Umgang mit der Transfersperre habe ich jedoch leider den Eindruck gewonnen, als wäre es dem Vorstand in erster Linie darum gegangen Verantwortung von sich und der Geschäftsführung zu weisen. Dabei hat man offenbar verkannt, zu welchem großen Schaden diese „leichte Pflichtverletzung“ beim FC geführt hat. Persönlich war ich darüber hinaus auch von dem Umgang des Vorstands mit meinem Satzungsänderungsantrag zur Streichung der Notverkaufsklausel enttäuscht. Hier hätte ich mir gewünscht, dass dieser Antrag vom Vorstand zumindest unterstützt wird, nachdem man es schon verpasst hat, diesen Antrag selbst einzubringen. Nach den Satzungsforen und der auf der vorangegangenen Mitgliederversammlung zahlreich geäußerten Kritik an der Notverkaufsklausel, hätte man den Willen der Mitglieder zur Selbstbestimmung im Hinblick auf mögliche Anteilsverkäufe erkennen können. Auch hier hat der Umgang des Vorstands nicht den Eindruck vermittelt, als würde man gesteigerten Wert auf die Belange der Mitgliedschaft legen. Letztlich ist es meines Erachtens von besonderer Bedeutung, dass ein zukünftiger Mitgliederrat proaktiv eine offene Suche nach dem besten Vorstandsteam führt. Dazu gehören sicherlich auch Gespräche mit dem aktuellen Vorstand. Aber gewiss auch eine ernsthafte Beschäftigung mit alternativen Kandidaten.		
Gottfried Rüßmann	Ja	Neutral		Ja	Ja	Meines Erachtens sollte der Mitgliederrat zunächst proaktiv ein Soll-Profil für das künftige Vorstandsteam erstellen und sich im Anschluss mit möglichen Kandidaten befassen.		
Fabian Schwab	Ja	Ja	<p>Insbesondere die Erfahrungen aus der "Causa Potocnik" haben gezeigt, dass unsere Satzung und Struktur an vielen Stellen evaluiert werden sollte. Ich persönlich bin der Meinung, dass viele Punkte offen mit den Mitgliedern diskutiert werden müssen um zu schauen, welche Anpassungen die Mitglieder für die Zukunft für sinnvoll erachten. Neben der Umbenennung und auch einer Verkleinerung des Mitgliederrates und der Evaluierung unserer Strukturen hinsichtlich zustimmungspflichtiger Geschäfte sollte auch über Themen wie z.B. "Vorstandswahl als Team vs. Vorstandswahl einzelne Positionen" oder gar auch "Benennung des Vorstands vs. Wahl des Vorstands" ergebnisoffen mit den Mitgliedern diskutiert werden.</p>	Ja	Ja	Natürlich ist es die Aufgabe des Mitgliederrates sich fortlaufend Gedanken zum Thema Vorstandsteam zu machen und auch eine entsprechende "Long List" zu pflegen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass sich Situationen sehr schnell ändern können - denn neben den turnusmäßigen Vorstandswahlen können auch jederzeit ungeahnte Situationen eintreten auf die man möglicherweise reagieren muss. Die Aufgabe des Mitgliederrates ist es ebenso immer die bestmögliche Lösung für den 1. FC Köln zu finden, so dass es man immer die Augen nach guten Vorstandskandidaten offen halten muss und dies auch nicht verwerflich ist und sein darf.		
Stefan Sterzel	Ja	Neutral		Ja	Ja	Der Mitgliederrat sollte auf jeden Fall proaktiv nach einem Vorstandsteam suchen! Das ist eine der Kernaufgaben des Mitgliederrates, in welcher ich mich auch gerne aktiv einbringen würde. Mir ist dabei sehr wichtig, dass dabei ein Profil erstellt wird, welche Kompetenzen (fachlich, methodisch, sozial, kommunikativ,...) das Vorstandsteam mitbringen sollte. Aufgrund dieses Profils begänne der Abgleich und die Suche nach passenden Kandidat*innen.		
Oliver Stratmann	Ja	Ja	<p>Die geltende Satzung wurde 2012 verabschiedet und seitdem nicht wesentlich überarbeitet.</p> <p>Grundsätzlich wünsche ich mir eine moderne, demokratische und sich konsequent weiterentwickelnde Satzung. Darunter versteht ich auch eine Vereinfachung der Sprache sowie die Zusammenfassung einzelner Paragraphen.</p> <p>Tatsächlich habe ich einige Ideen für mögliche Optimierungen der Satzung, unter Anderem die Umwidmung des „Mitgliederrates“ in „Aufsichtsrat“ und die Ergänzung einer quartalsweisen "Berichtspflicht" durch den Mitgliederrat an die Mitglieder.</p>	Ja	Ja	Ja, da es eine der Aufgaben des Mitgliederrates ist, der Mitgliederversammlung alle drei Jahre den bestmöglichen Wahlvorschlag für den Vorstand zu unterbreiten. Dies bedeutet, dass der Mitgliederrat proaktiv nach geeigneten Kandidaten sucht, die den Verein sowohl nach innen als auch nach außen angemessen vertreten können.		

Anteilsverkauf: Lehnst du den Verkauf von Anteilen an der Spielbetriebsgesellschaft auch im Hinblick auf einen möglichen Ausbau des Geißböckheims		Struktur / Satzung Siehst du Anpassungsbedarf an der aktuellen Satzung?		Infrastruktur Sind die Standorte Müngersdorf und Geißböckheim für dich unverhandelbar?		Fanarbeit Unterstützt du die Reformbemühungen der Fanarbeit, z.B. durch Einrichtung einer Fanabteilung im e.V.?		Vorstandsteam Sollte der Mitgliederrat proaktiv nach einem Vorstandsteam suchen, um den bestmöglichen Vorschlag für die Mitgliederversammlung zu machen?	
Wie ist dein Name?	vollumfänglich ab?		Welche Ideen bzw. welche Gedanken hast du dazu?						
Sarah Theisen	Ja	Ja	Wir haben uns vor einigen Jahren eine fast schon revolutionäre Satzung gegeben, die aber nicht für alle Zeit in Stein gemeißelt ist. Unsere Gesellschaft entwickelt sich weiter und so sollte auch eine Satzung hin und wieder überprüft werden und gegebenenfalls mitwachsen. Diversität in Gremien und besonders die Sichtbarkeit von Frauen sind mir persönlich ein Anliegen und ich finde, dass diese Aspekte unabdingbar dazugehören, wenn sich der FC zukunftsfähig aufstellen möchte. Damals wurde eine Satzungskommission eingesetzt, die auch heute ein vielversprechender Weg sein könnte, wie Mitglieder eingebunden und gemeinsam mit Gremien des Vereins die Satzung überprüfen müssten. Dass über Änderungen letztendlich immer die Mitglieder auf einer MV abstimmen müssen, ist natürlich Grundvoraussetzung. Das Format des Satzungsforums könnte auch hier wieder dazu dienen, die interessierten Mitglieder inhaltlich abzuholen und einzubinden. Die Erfahrung aus den letzten Jahren zeigt uns beispielsweise, dass der aktuelle Wahlturnus (Wahl MR - Wahl Vorstand - Wahl Wahlkommission - Wahl MR - Wahl Vorstand - usw) suboptimal ist. Eine Anpassung, sodass die Termine für die Wahl von Vorstand und Wahlkommission getauscht werden, würde bedeuten, dass der Mitgliederrat und besonders neue Mitgliederräte mehr Zeit zur Einarbeitung und für Beurteilung des aktuellen Vorstands haben, bevor es an die Suche für neue Kandidat*innen geht. Nicht nur aber auch als Redaktion auf den Umgang mit dem CAS-Urteil müssen wir uns die Frage stellen, ob unsere Satzung den MR mit ausreichend Befugnissen ausstattet, eine echte Kontrolle vorzunehmen oder mit anderen Worten: Was passiert, wenn sich ein Vorstand der Kontrolle oder ausdrücklicher Beratung wissenschaftlich widersetzt? Dieser Ansatzpunkt könnte der Einstieg für eine Arbeitsgruppe oder Satzungskommission bilden und ein Anstoß für eine mögliche Überarbeitung sein.	Ja	Ja	Ja, auf jeden Fall! Es ist total sinnvoll, dass es dem Aufsichtsgremium obliegt, ein bereits amtierendes oder neues Team vorzuschlagen. Kein anderes Gremium steckt so tief im Thema, was einen guten Vorstand ausmacht, wie der Mitgliederrat. Dass der Mitgliederrat ein Team ins Rennen schicken kann, war eine bewusste Entscheidung, als die Satzung erarbeitet wurde. Ein weiteres Argument dafür, dass der Mitgliederrat ein Team ins Rennen schickt, ist, dass so ein potentiell polemischer Wahlkampf zwischen mehreren Teams vermieden wird. In der Regel fallen die Mitgliederversammlungen in den Herbst, sprich der Wahlkampf würde dann voraussichtlich pünktlich zum ersten Spieltag einer Saison beginnen. Die Unruhe, die ein solcher Wahlkampf auslösen kann, kann man nur erahnen. Wenn es dann noch sportlich nicht direkt rund läuft, bricht wieder das Chaos aus. Populistische Wahl- und Grabenkämpfe kann niemand wirklich für unseren 1. FC Köln wollen... Und: 2021 gab es einen Satzungsänderungsantrag, der dieses Recht abschaffen und gleichzeitig die Hürde für andere Bewerberteam senken wollte. Der Antrag wurde von der Mitgliedschaft mit 91 Prozent abgelehnt. Auch aus diesem Ergebnis nehme ich mit, dass die Mitglieder des 1. FC Köln möchten, dass der Mitgliederrat dieses Vorschlagsrecht innehat.			
Mario Valentino	Ja	Ja	Unsere Strukturen gehören grundsätzlich auf den Prüfstand - nicht nur, aber auch aufgrund der Registrierungssperre. Bis heute wurden z.B. keine strukturellen Maßnahmen ergriffen, um ähnliches für die Zukunft auszuschließen oder wenigstens die Risiken zu minimieren. Zudem erlauben unsere Strukturen, keine Verantwortung übernehmen zu müssen. Ich möchte daher dafür eintreten, eine ergebnisoffene Diskussion innerhalb der Mitgliedschaft zu führen, z.B. in Form weiterer Satzungsforen oder Arbeitsgruppen, um unsere Strukturen kritisch zu überprüfen und nachzuschärfen. Weiterhin erachte ich den Mitgliederrat mit 15 möglichen Mitgliedern als zu groß und möchte für eine Verschlinkung des Gremiums werben, um sicherzustellen, dass der Mitgliederrat seinen Kernaufgaben effizient nachkommen kann.	Neutral	Ja	Ja. Im letzten Prozess war unsere Kernidee, offen dazu aufzurufen, sich bei Interesse an einem Vorstandsamt beim Mitgliederrat zu melden - idealerweise gleich als Team. Aus damaliger Sicht fand ich dieses Vorgehen sinnvoll. Mit den gewonnen Erkenntnissen würde ich heute allerdings anders vorgehen: Zusätzlich zu einem solchen Aufruf, sollte der Mitgliederrat aktiv Personen ansprechen, die dem zu erarbeitenden Profil entsprechen. Auf diese Weise erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, aus einem breiteren Pool an Kandidat:innen schöpfen und das für den FC bestmögliche Vorstandsteam vorschlagen zu können.			
Kuno Weber	Ja	Neutral		Ja	Ja	Ja!			
Udo Winter	Ja	Ja	Es gibt alternative Finanzierungsformen für den Stadionausbau. Die Einladung zur MV sollte die Bilanz/ GuV beinhalten, in der Satzung steht unter 12.2. nur, dass der Vorstand einen Jahresbericht gibt. Am Beispiel der diesjährigen Einladung kann man sich auf finanzielle Fragen überhaupt nicht vorbereiten.	Ja	Ja	Leider weiß ich nicht, wie aktuell das Vorstandsteam ausgewählt wird, da ich nicht Mitglied des Mitgliederrates bin. In jedem Fall sollte ein strukturiertes Auswahlverfahren gefunden werden, um das Vorstandsteam zu finden, dass die Interessen der Mitglieder vertritt. Dabei ist auch ein proaktives Verfahren zu begrüßen.			
Axel Zimmermann	Ja	Ja	Hinsichtlich des Mitgliederrates: Eine Stärkung des Mitgliederrates im Gemeinsamen Ausschuss (3 Personen) + Wegfall des Sitzes für den Beiratsvorsitzenden. Umbenennung Mitgliederrat und Verkleinerung des Gremiums auf 8 bis maximal 10 Personen. Ansonsten muss die Satzung generell einer vollständigen Prüfung unterzogen werden, unter Einbezug der Mitgliedschaft, bspw. durch Satzungsforen und Arbeitsgruppen.	Ja	Ja	Ja! Wenn wir den bestmöglichen Vorschlag unterbreiten wollen, müssen wir auch innerhalb des Gremiums über Personen nachdenken und mit diesen Gespräche führen. Nur so können wir einen Vorschlag aus einer breiten Auswahl treffen und sind nicht auf eine geringe Anzahl und meist denselben Kandidaten begrenzt.			